

GESUNDHEITSBILDUNG FÜR JEDERMANN

Das Bildungsangebot wendet sich an alle Bürgerinnen und Bürger, an alle Patientinnen und Patienten, an verschiedene Berufsgruppen im Sozial- und Gesundheitswesen sowie an Schüler und Studierende unterschiedlicher Fachdisziplinen.

Inhalte der Veranstaltungen

In den Veranstaltungen wird Wissen aus der Medizin vermittelt. Zum Beispiel geht es um:

- Anatomische Fragen — wo liegt ein Organ, zum Beispiel das Herz?
- Physiologische Fragen — wie arbeitet ein Organ, zum Beispiel die Niere?
- Pathologische Fragen — wie kommt es zu Erkrankungen?
- Präventive und therapeutische Fragen — was kann vorsorglich und therapeutisch getan werden?
- Informationen zu Medikamenten
- Informationen zu diagnostischen Verfahren

Vermittlung von Gesundheitswissen

MEDIZIN ZUM ANFASSEN

Medizinische Vorgänge werden bildhaft, zum Beispiel anhand von Modellen, Postern und Präsentationen dargestellt.

VERSTÄNDLICHE VERMITTLUNG

Der Lehrstoff wird von Professoren und erfahrenen Wissenschaftlern der Medizinischen Hochschule Hannover in verständlicher Sprache präsentiert.

ZEIT FÜR FRAGEN UND DISKUSSION

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können in Kleingruppen mit ausgebildeten und angehenden Medizinern die vermittelten Themen vertiefen.

WEITERE INFORMATIONEN

Teilnahmevoraussetzungen für die Veranstaltungen der Gesundheitsbildung in der Patientenuniversität

Es gibt keine Teilnahmevoraussetzungen. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger können an den Veranstaltungen teilnehmen.

Zertifikat

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten nach dem Besuch aller 10 Veranstaltungen eine Teilnahmebescheinigung.

Anmeldung

Bewerberinnen und Bewerber müssen sich verbindlich für alle 10 Veranstaltungen anmelden.

Kosten

In der Pilotphase 2006/2007 werden keine Teilnehmerbeiträge erhoben.

Weitere Informationen

Bitte erfragen Sie weitere Informationen in der Geschäftsstelle oder informieren Sie sich auf den Internetseiten.

Geschäftsstelle

Patientenuniversität an der
Medizinischen Hochschule Hannover
Frau Dipl. Päd. Gabriele Seidel
OE 5410
Carl-Neuberg-Str. 1
30625 Hannover

Tel.: 0511/ 532 - 8425

Fax: 0511/ 532 - 5347

E-Mail: Patientenuniversitaet@mh-hannover.de

Internet: www.patienten-universitaet.de

Leitung Prof. Dr. Marie-Luise Dierks
Prof. Dr. Friedrich Wilhelm Schwartz

MHH

EINE INITIATIVE
DER MEDIZINISCHEN
HOCHSCHULE HANNOVER



Patienten
UNIVERSITÄT

**Erste
Patientenuniversität
in Deutschland**

Bildungsangebot

**für
Bürgerinnen und Bürger
Patientinnen und Patienten
Berufsgruppen im Sozial- und
Gesundheitswesen
Schülerinnen und Schüler
Studierende
Start: März 2007**

Die Patientenuniversität

ist eine unabhängige Bildungseinrichtung an der Medizinischen Hochschule Hannover für

- Bürgerinnen und Bürger
- Patientinnen und Patienten
- Patientenvertreterinnen und -vertreter
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Gesundheits- und Sozialwesen

Das Ziel der Patientenuniversität ist es, mit einem unabhängigen Bildungsangebot

- Wissen der Medizin verständlich zu vermitteln
- über körperliche und seelische Abläufe im menschlichen Körper aufzuklären
- Erkrankte und ihre Angehörigen im Umgang mit einer Erkrankung zu unterstützen
- mitzuhelfen, die Rechte der Patientinnen und Patienten zu stärken
- Kenntnisse über Strukturen des Gesundheitswesens und methodische Grundlagen zu vermitteln



Die Patientenuniversität hat Angebote in drei Fachbereichen

Gesundheitsbildung für Bürgerinnen und Bürger

Medizin verständlich erklärt

Beginn März 2007

Gesundheitssystemkompetenz für Patientenvertreterinnen und Patientenvertreter

Fachwissen für die Interessenvertretung von Patienten in politischen Gremien

Seit Oktober 2006

Patientenschulung für Erkrankte

Schulungsprogramme zur Unterstützung des Selbstmanagements

Beginn Juni 2007

Referenten

Das Lehrangebot der Patientenuniversität wird von Professoren, wissenschaftlichen Mitarbeitern und Studierenden der Medizinischen Hochschule Hannover sowie Experten aus dem Gesundheits- und Sozialwesen durchgeführt.

Methoden und Medien

Die Veranstaltungen werden unter Einsatz von verschiedenen Medien und Methoden durchgeführt:

- Begleitung durch Tutoren
- Gespräche mit Experten
- Vorträge und Präsentationen
- Gruppendiskussionen
- Nutzung des Internets
- Schriftliche Materialien